

Auswertung Feedbackbögen

Pferdemedizin 2011

04.-06.03.2011 | Hotel Retter, Hartberg

Pferdemedizin 2011	1	2	3	4	5		
WS "Das Notfallfohlen	6	13	7	2	1	66	2.28
WS "Der Lungenpatient"	3	12	10	3	5	94	2.85
Inhalt der Tagung	15	38	4	1	2	117	1.95
Methodik von Claus P. Bartmann	43	22	5			102	1.46
Methodik von Lisa Katz	24	40	4	2		124	1.77
Methodik von Josh Slater	39	26	3	2		108	1.54
Methodik von Wendy Vaala	41	24	5			104	1.49
Methodik von Pamela Wilkins	30	30	9	1		121	1.73
Möglichkeit sich einzubringen	26	28	13	3		133	1.90
Qualität der Proceedings	22	33	14		1	135	1.93
Organisation der Veranstaltung	54	15		1		88	1.26
Veranstaltungsort	50	13	5	2		99	1.41
Nutzen für die Praxis	12	33	19	4	2	161	2.30
Meine Erwartungen wurden erfüllt	17	35	12	4	2	149	2.13
						26.00	1.86

Besonders POSITIV aufgefallen ist mir:

- Veranstaltungsort IIII
- Gutes Essen IIIIII
- Schöne Seminarräumlichkeiten
- Englisch gut verständlich
- Interessante Themen
- Späterer Beginn am Sonntag
- Sehr gute Proceedings II
- Simultanübersetzung sehr,sehr,sehr, positiv! sollte Standard bei VÖP sein
- Simultanübersetzung III
- Mit Kopfhörer versteht man das Englisch besser – Akkustik
- Referent Dr. Bartmann
- Ambiente
- Positive Stimmung
- Organisation II
- Referent Josh Slater

Auswertung Feedbackbögen

Besonders POSITIV aufgefallen ist mir:

- Industrieausstellung II
- Super Abendmusik (Swing Ladies)
- Abendgestaltung
- Internat. Vortragende III
- Super Wahl der Vortragenden
- Turniertierärztfortbildung vor Ort

VERÄNDERT werden sollte:

- Österreich. Infektionssituation wäre interessant
- Praxistauglichkeit der Vorträge und Vortragenden
- Vorträge von Ö Praktikern wäre nett
- Übersetzer sollten vom Fach sein IIIIIII
- Zu viel fremdsprachig II
- Workshops verbessern
- Bessere Unterlagen
- Abgesehen vom Fohlen meist zu ungenau Therapie-/Medikamentvorschläge
- Mehr Nutzen für die Praxis IIIIII
- Workshop soll auch Workshop sein und keine Vorlesung III
- Zimmer sehr schön bis sehr schnudelig
- Quartier ausser Haus
- In ambulanter Pferdpraxis kaum auf ambulante Bedingungen eingegangen
- Themenbereiche teilweise zu trocken
- Genügend Hotelplätze am Tagungsort
- Möglichkeit zu Tanzen am Gesellschaftsabend
- Gesellschaftsabend in eleganter Abendkleidung
- Präsentation Fallbeispiele
- Desorganisation mit Überbuchung Hotelzimmer FR/SA
- Tagungsort
- Zu dicht gedrängtes Programm am Abend
- Mehr Diskussion
- Längere Pausen – kürzere Vorträge
- Anmeldemodus (nur email)
- Workshop II war tw. das gleiche wie im Vortrag am SO 11:45-12:45, sollte evt. praktische Teile enthalten oder wenigstens mehr Videos und Fotos